

Lernen wie die Profis

Schütze deine **digitale Souveränität**

Verwende **professionelle Tools**

Mache **Bildung nachhaltiger**

**Jetzt ändern!
Jetzt anfangen!
Wir helfen dabei.**



Für Schüler:innen

Wusstest du, dass fast alle Handys und Computer dieser Welt das freie Betriebssystem GNU/Linux nutzen? Wolltest du schon immer wissen, wie eine App auf deinem Gerät funktioniert? Freie Software gibt dir die Möglichkeit, deiner Neugier freien Lauf zu lassen und Software zu verwenden, zu verstehen, zu verbessern und zu verteilen.

Für Eltern

Die Digitalisierung macht auch vor Schweizer Schulen nicht Halt. Das ist allerdings keine Ausrede, alle Datenschutzbedenken über Bord zu werfen und Kinder schon früh an kommerzielle Software-Produkte (Microsoft, Apple, Zoom, Google) zu gewöhnen. Erst recht nicht, wenn leistungsfähige Alternativen in Form von Freier Software zur Verfügung stehen.

Schüler:innen wollen nicht Word, Excel oder Powerpoint, sondern Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationstechniken lernen und verstehen.

Für Studierende

Führende wissenschaftliche Institutionen setzen immer mehr auf Freie Software. Weil Freie Software einfach verfügbar, sehr performant, kostengünstig und sicher ist. Und weil man sich nicht in Abhängigkeit zu grossen IT-Konzernen (Lizenzgebühren, Aussetzen von Sicherheitsupdates, etc.) begibt, sondern selbstständig bleibt.

Folge dem Beispiel der Profis und nutze Freie Software. Erlange die Kontrolle über deine Daten und damit deine digitale Souveränität zurück. Begib dich nicht in kommerzielle Abhängigkeit von grossen IT-Unternehmen und eigne dir dabei viele digitale Kompetenzen an. Trage deinen Teil dazu bei, dass Zugang zu modernen Software-Tools für alle Menschen weltweit – unabhängig vom Einkommen – gewährleistet ist.

Als angehende Lehrperson trägst du eine besondere Verantwortung für das Wissen über Freie Software bei deinen zukünftigen Schülern und Schülerinnen.

Für Bildungsverantwortliche

Bildungseinrichtungen tragen auch die Verantwortung, Schüler:innen und Studierende zu digital mündigen Bürger:innen einer freien Gesellschaft auszubilden.

Dies wird durch den Einsatz von proprietärer Software erschwert: Die Art und Weise, wie Software funktioniert, ist nicht einsehbar; wohin private Daten fließen wird leider kaum hinterfragt; Bildung als hoheitliche Aufgabe wird abhängig von profitorientierten IT-Konzernen. Anstatt digitale Kompetenzen mittels freier Alternativen zu vermitteln, werden junge Menschen früh und unkritisch auf ganz bestimmte kommerzielle Produkte geschult.

Beschaffen Sie deshalb nicht einfach Software-Produkte, die bei anderen Institutionen bereits im Einsatz sind. Nutzen Sie stattdessen Freie Software, um ihren Schülerinnen und Studierenden ein nachhaltiges Bildungsangebot anzubieten, das sie in eine unabhängige IT-Zukunft führt.